

Installationsanleitung für Worldline SIPS Gambio

Diese Anleitung erklärt die Installation und Benutzung der Worldline SIPS Extension für Gambio.

Release Datum: Mon, 07 Aug 2023 14:01:06 +0200

Version: 1.0.31

wallee AG
General-Guisan-Strasse 47
CH-8400 Winterthur

E-Mail: info@sellxed.com

Telefon:

CH: +41 (0)44 505 13 60

DE: +49 (0)40 2999 60117

UK: +44 (0)161 850 6890

US: +1 (0)205 557 5869

© copyright by wallee AG Mon, 07 Aug 2023 14:01:06 +0200

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Ablauf der Installation	5
1.2	System Anforderungen	6
2	Konfiguration des Worldline SIPS Accounts	7
3	Payment in n-Zahlungen	8
4	Umstellung von Version 1 auf Version 2	9
5	Modul Installation im Gambio Shop	10
5.1	Installation	10
5.2	Sprache	10
5.3	Updates und Upgrades	10
5.3.1	Update Checklist	10
5.3.2	Update Instruktionen	11
6	Modul Konfiguration im Gambio Shop	12
6.1	Konfiguration des Hauptmoduls	12
6.1.1	Ausstehende Bestellungen erstellen	12
6.1.2	Datenbank Codierung	12
6.2	Direktes Verbuchen von Bestellungen	13
6.3	Unsicherer Status	13
6.3.1	Setzen von Order-Status	13
6.4	Optional: Validierung	13
7	Einstellungen / Konfiguration von Zahlungsarten	15
7.1	Allgemeine Informationen zu den Zahlungsarten	15
7.2	Informationen zum Zahlungszustand	15
7.2.1	Bestellstatus "ausstehend" / bevorstehende Zahlung (oder ähnlich)	15
7.2.2	Abgebrochene / stornierte Bestellungen	16
7.2.3	Code Anpassungen für die Integration von MasterPass (Gambio GX 1.x)	16
7.2.4	Diverses	16
8	Das Modul in Aktion	17
8.1	Nützliche Transaktionsinformationen zur Bestellung	17
8.1.1	Rückvergüten von Bestellungen	18
8.2	Verbuchen / Stornieren von Bestellungen	19
8.2.1	Verbuchen / stornieren von Bestellungen	19

8.3	Nutzung des Alias Managers / Token Lösung	20
8.4	Einrichten Cron Job	21
9	Testing	22
9.1	Testdaten	22
10	Fehler und deren Lösungen	23
10.1	Die Referrer URL erscheint in meinem Analytics Tool	23
11	Error Logging	24
12	Erweiterte Informationen	25
12.1	Transaction Object	25

1 Einleitung

Diese Anleitung beschreibt die Installation, die Konfiguration und die Nutzung des Zahlungsmoduls für Gambio und Worldline SIPS.

Bevor Sie mit der Installation beginnen können, stellen Sie sicher, dass Sie im Besitz aller notwendigen Daten sind:

- Zugänge zum Merchant Account von Worldline SIPS (<https://download.sips-services.com>) - Hier finden Sie alle Zugänge für die Konfiguration des Moduls
- Gambio Zahlungsmodul von sellxed.com/shop
- Zugangsdaten zu Ihrem Server und Shop

Sollten Ihnen einige Daten Fehlen nehmen Sie bitte direkt mit Worldline SIPS Kontakt auf.

Beachten Sie, dass Sie für unsere Plugins mindestens die PHP Version 5.6 verwenden müssen. PHP 8 oder höher wird derzeit nicht unterstützt.

1.1 Ablauf der Installation

In diesem Dokument erhalten Sie alle Informationen, welche für die Installation des Moduls notwendig sind. Für die Inbetriebnahme des Moduls sollten Sie die einzelnen Punkte der Checkliste strikt befolgen. Nur so kann ein sicherer Einsatz in Übereinstimmung mit allen Sicherheitsregularien gewährleistet werden.

Die Installation besteht aus folgenden Schritten:

1. Konfiguration der [Grundeinstellungen](#) des Zahlungsmoduls
2. Konfiguration der [Zahlungsart](#) Worldline SIPS
3. Durchführung einer Testbestellung
4. Sofern der Test erfolgreich verlaufen ist, schalten Sie den Betriebsmodus in den Live Modus.

Installationservice

Unsere Zahlungsmodule sind standardmässig so vorkonfiguriert, dass die Installation gleich nach dem Eintragen der benötigten Keys funktionieren sollte. Sollten Sie einen Setting aus der Konfiguration des Moduls nicht kennen, können Sie sich gerne mit unserem Support in Verbindung setzen.

Unser Support Team steht Ihnen während der Geschäftszeiten gerne zur Verfügung: <http://www.sellxed.com/support>. Sie haben zudem jederzeit die Möglichkeit unseren Installationservice zu bestellen. Wir sorgen für eine reibungslose Installation in Ihrem Shop: <http://www.sellxed.com/shop/de/integration-und-installation.html>

.htaccess Verzeichnisschutz

Für den Test des Zahlungsmoduls muss jeglicher Verzeichnisschutz oder IP Sperre auf Ihrem Server zwingend ausgeschaltet sein, sonst kann es sein, dass das Zahlungsfeedback von Worldline SIPS nicht bis zu Ihrem Shop durchdringt.

1.2 System Anforderungen

Generell hat das Plugin die gleichen Anforderungen an das System wie Gambio selber. Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Anforderungen des Plugins:

- PHP Version: 5.4.x oder höher
- OpenSSL: Aktuelle Version mit Unterstützung von TLS 1.2 oder höher.
- fsockopen: Die PHP Funktion fsockopen muss zur Verfügung stehen. Das Plugin muss Verbindungen zu anderen Servern öffnen können.
- PHP Funktionen: Im weiteren müssen alle gängigen PHP Funktionen zur Verfügung stehen.

Gambio v3.2.x

Gambio Version 3.2.x verwendet einen anderen Checkout-Prozess wie neuere und ältere Versionen, und wird nicht unterstützt. Bitte installieren Sie eine neuere Version von Gambio wenn Sie diese verwenden.

2 Konfiguration des Worldline SIPS Accounts

Für die Konfiguration des [Hauptmoduls](#) in Gambio benötigen Sie folgende Informationen:

- Live Merchant ID
- Live Secret Key
- Live Secret Key Version

Diese Informationen finden Sie direkt in Ihrem [Worldline SIPS Konto](#). Klicken Sie oben rechts auf **SECRET KEY**.

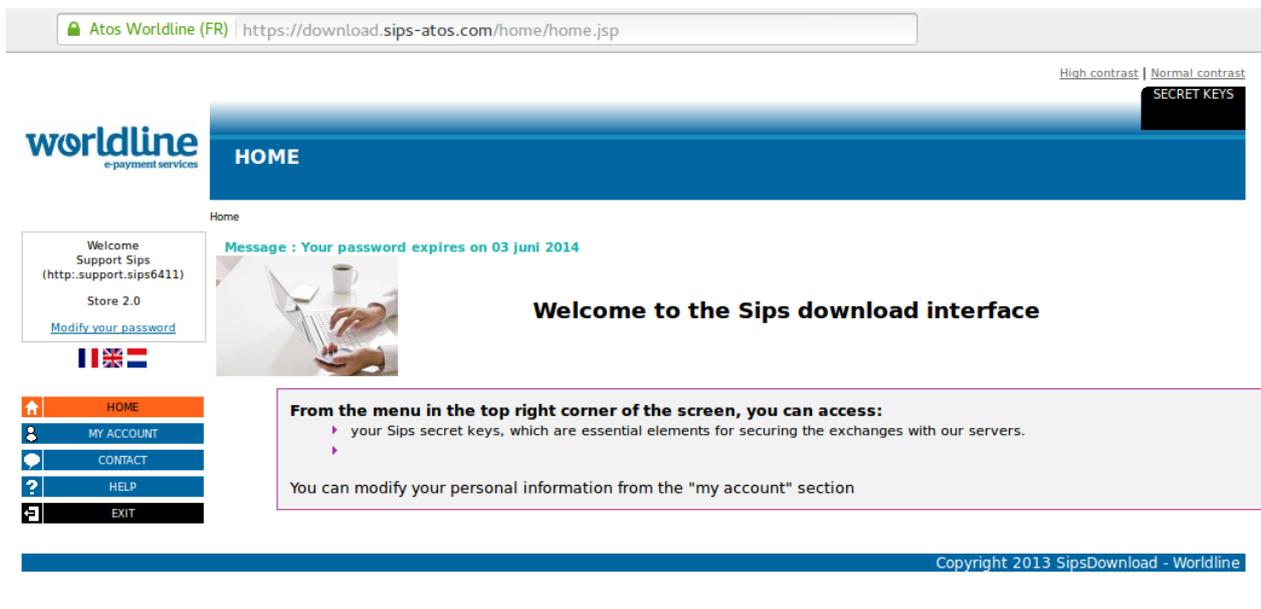


Abbildung 2.1: Zugang zu den Secret Keys.

Tragen Sie diese Informationen direkt im [Hauptmodul](#) in Gambio ein. Für alle weiteren Einstellungsmöglichkeiten Ihres Worldline SIPS Accounts, verweisen wir Sie hiermit auf die offiziellen Handbücher von Worldline SIPS.

3 Payment in n-Zahlungen

Bei Worldline SIPS besteht die Möglichkeit eine Zahlung zu teilen, so dass Sie in mehreren Etappen die Zahlung dem Kunden verrechnen. Die spätere Verrechnung erfolgt direkt durch Worldline SIPS - Sie müssen sich für die restlichen Zahlungen nicht selber kümmern. In der Regel können Sie in Ihrem Konto standardmässig die Zahlung in zwei oder in drei Zahlungen bereits durchführen. Sollten Sie mehr als 2-3 n-Zahlungen einrichten wollen, wenden Sie sich bitte zuerst beim Support von Worldline SIPS, damit dies aktiviert wird. Sie müssen folgende zwei Punkte beachten um den Payment in n-Zahlungen im Shop zu aktivieren.

- Sie müssen pro Zahlart die Payment Plans aktivieren. Diese Einstellung finden Sie in den Zahlarteinstellungen im Shop.
- Im Setup File des Moduls von Worldline SIPS, finden Sie die Rubrik 'Payment Plans' ('Paiement n-fois'). Dort können Sie die Einstellungen für Ihre Zahlungsprofile verwalten.

Active	<input checked="" type="checkbox"/> Ja ▲ Is this plan active for this store.
Name	<input type="text" value="3 Installments - Every day"/> ▲ Name visible to the customer.
Minimum Amount	<input type="text" value="0"/> ▲ Minimum order amount for this plan.
Maximum Amount	<input type="text" value="10000"/> ▲ Maximum order amount for this plan.
Number of payments	<input type="text" value="3"/> ▲ The total number of payments (2 or more). Please contact your payment service provider if you wish to use more than 3 payments.
Period	<input type="text" value="1"/> ▲ The time between two payments in days.
First	<input type="text" value="25"/> ▲ Percentage of the order amount which is charged with the first payment. The residual amount is distributed equally among the remaining payments.

Abbildung 3.1: Die Zahlungsprofile im Setup File von Worldline SIPS.

4 Umstellung von Version 1 auf Version 2

Worldline SIPS wird die Version 1 seiner API bis Ende des Jahres 2021 veralten. Sie können die API-Version 1 bis zu diesem Datum weiter verwenden, es wird jedoch empfohlen, die Umstellung vor diesem Zeitpunkt vorzunehmen. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Zahlungsanbieter und stellen Sie sicher, dass dieser Ihre MerchantID auf die Version 2 umgestellt hat und einen geheimen Schlüssel zu Ihrer bestehenden MerchantID einrichtet.

Sobald dieser Vorgang abgeschlossen ist, geben Sie Ihre neuen Händlerdaten ein (wie oben im Abschnitt "Konfiguration" beschrieben). Vergewissern Sie sich anschließend, dass Sie "2" aus dem Dropdown-Menü für die API-Version ausgewählt haben. Wenn Sie diese Konfigurationsoption nicht gewählt haben, erhalten Sie die folgende Fehlermeldung:

```
Invalid keyword : code=12 message=Missing merchant transaction id key  
[6ecec6fc76c6a1]
```

API Version

This refers to the version of the api you wish to use
[worldlinesipscw/api_version](#)

Abbildung 4.1: Das Dropdown-Menü für die API-Version für Worldline Sips Worldline SIPS.

5 Modul Installation im Gambio Shop

5.1 Installation

Sie sollten zu diesem Zeitpunkt bereits im Besitz des Moduls sein. Falls nicht erhalten Sie die Moduldateien in Ihrem Benutzerkonto im [sellxed Shop](#) (Menüpunkt "Meine Downloadartikel"). Um das Modul in Ihrem Gambio Shop zu installieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Laden Sie das Plugin herunter. Den Download finden Sie in Ihrem sellxed.com Account unter "Meine Downloadartikel".
2. Entpacken Sie das Archive, welches Sie heruntergeladen haben.
3. Im entpackten Ordner finden Sie einen Ordner "files"
4. Für einige Shops werden verschiedene Versionen des Plugins zur Verfügung gestellt.
5. Laden Sie nun mit Ihrem preferierten FTP Programm **den ganzen Inhalt** dieses Ordners ins Stammverzeichnis Ihres Shops. Bei gewissen Shops gibt es einen spezifischen Ordner, welcher die Plugins enthält. Sollte dies der Fall sein laden Sie das Plugin in diesen Ordner hoch. Stellen Sie sicher, dass die Ordner nur zusammengeführt werden und nicht ersetzt.
6. Falls nicht bereits geschehen, loggen Sie sich bitte in Ihrem Shop ein.

5.2 Sprache

1. Navigieren Sie im entpackten Ordner zum Ordner "lang"
2. Laden Sie mit Ihrem bevorzugten FTP-Client den **gesamten Inhalt** dieses Ordners in das lang-Verzeichnis Ihres Shops hoch. Stellen Sie sicher, dass die Inhalte nicht überschrieben, sondern nur zusammengeführt werden.

5.3 Updates und Upgrades

Während der Supportdauer, erhalten Sie unbeschränkten Zugriff auf Updates und Upgrades in Ihrem Kundenkonto. Um über solche Updates informiert zu werden abonnieren Sie bitte den RSS-Feed. Mehr Informationen hierzu finden Sie hier: http://www.sellxed.com/de/updates_upgrades.

5.3.1 Update Checklist

Bitte führen Sie vor jedem Update folgende Schritte durch:

1. Erstellen Sie immer ein Backup der Files und der Datenbank, bevor Sie mit dem Update beginnen
2. Testen Sie das Update auf einem **Testsystem**. Wir testen die Module intern, es kann aber sein, dass im Zusammenspiel mit anderen Plugins weitere Fehler auftreten.
3. Warten Sie bis die Files vollständig auf den Server gespielt sind und besuchen Sie dann die Konfigurationsseite des Hauptmoduls. Falls vorhanden leeren Sie bitte auch noch alle Caches des Shopssystems

Je nach Update kann es sein, dass eine Datenbankmigration durchgeführt werden muss. Wir empfehlen Ihnen daher, dass Update zu einem Zeitpunkt durchzuführen, an dem nicht zu viele Kunden auf Ihrem Shop zugreifen.

Vorsicht bei Updates im Live Shop

Besondere Vorsicht ist bei Updates im Live Shop geboten. Testen Sie ein Update immer zuerst in einem Testsystem. Unser Support Team hilft Ihnen gerne bei Problemen. Bei Updates direkt im Live-System kann es jedoch zu Unterbrüchen kommen, welche je nach Support Ressourcen bis zu 2 Tage dauern können.

5.3.2 Update Instruktionen

Bevor Sie das Update aufspielen, lesen Sie bitte die Update Instruktionen. Diese finden sich am Ende der Pluginseite im Changelog. Sofern nichts weiteres in den Update Instruktionen steht, können die Files einfach überschrieben werden.

6 Modul Konfiguration im Gambio Shop

Die Konfiguration teilt sich in zwei Stufen. Der erste Schritt umfasst die Konfiguration des Hauptmoduls mit den Grundeinstellungen (vgl. [Konfiguration des Hauptmoduls](#)). In einem zweiten Schritt können für jede [Zahlungsart](#) individuelle Konfigurationen vorgenommen werden. Dies bringt Ihnen volle Flexibilität und grösste Anpassung an Ihre Prozesse.

Erstellen Sie Backups!

Bitte erstellen Sie auf jeden Fall ein Backup des Hauptverzeichnisses Ihres Shops. Bei Problemen können Sie so jederzeit wieder zum Ursprungszustand zurückkehren.

Im Weiteren empfehlen wir Ihnen die Integration zuerst auf einem Testsystem durchzuführen. Es kann immer wieder zu Komplikationen mit von Ihnen installierten Drittmodulen kommen. Bei Fragen steht Ihnen unser kompetenter Support gerne zur Verfügung.

6.1 Konfiguration des Hauptmoduls

Sie finden die Einstellungen des Hauptmoduls unter **"Module > Modul-Center > Worldline SIPS Base Module"**. Installieren Sie das Modul und klicken Sie auf Tragen Sie auf "Hauptkonfiguration öffnen". Es sollte sich nun ein neues Fenster öffnen. Tragen Sie hier die einzelnen Optionen ein, welche Sie teilweise bereits oben in der Konfiguration in der Administrationsoberfläche von Worldline SIPS festgelegt haben. Sollte Ihnen eine Option nicht klar sein, erhalten Sie durch klicken auf das Fragezeichen weitere Informationen zu den Einstellungen. Die zentralsten Einstellungen werden hier nochmals kurz erwähnt.

6.1.1 Ausstehende Bestellungen erstellen

Sie haben die Möglichkeit ausstehende Bestellungen zu erstellen. In diesem Fall wird in Ihrem Shop eine temporäre Bestellung angelegt mit dem Status "bevorstehende Zahlung". Dies ermöglicht, dass der Warenbestand in Ihrem Shop blockiert wird und an Worldline SIPS jeweils die identische Bestellnummer wie im Shop übermittelt werden kann. Sollte der Kunde den Kauf jedoch abbrechen bleibt die Bestellung bestehen, ausser Sie aktivieren die Option abgebrochene Bestellungen entfernen. Dies führt dazu, dass die abgebrochenen Bestellungen regelmässig gelöscht werden. Wenn Sie keine ausstehenden Bestellungen erstellen möchten bleiben Sie beim Standardverhalten von xt:Commerce. In diesem Fall ist es jedoch auch nicht möglich, dass die Referenz (Zahlungsid) bei Worldline SIPS der Bestellnummer im Shop entspricht. Es steht Ihnen jedoch frei beide Varianten zu benutzen.

6.1.2 Datenbank Codierung

Wenn Sie beim Anlegen Ihrer Datenbank nicht UTF-8 als Standard gewählt haben, kann dies zu Codierungsproblemen bei Parametern mit Umlauten führen. Wählen Sie in diesem Fall die

Option, dass die Daten noch UTF-8 Codiert werden bevor diese zu Worldline SIPS gesendet werden.

6.2 Direktes Verbuchen von Bestellungen

Mit der Option "Buchung" legen Sie fest, ob Zahlungen direkt verbucht, oder zuerst autorisiert werden. Sofern Sie in einem ersten Schritt nur autorisieren möchten, stellen Sie sicher, dass die Zahlungen später verbucht werden.

Eine Reservation ist, abhängig von Ihrem Acquiring Vertrag, nur eine gewisse Zeit garantiert. Sollten Sie in dieser Zeit nicht verbuchen, kann es sein, dass die Autorisierung nicht mehr garantiert wird. Weitere Informationen zum Prozess der Verbuchung finden Sie weiter unten.

Unterschiedliche Einstellungen zwischen Worldline SIPS - Backend und Modul

Es kann sein, dass die Einstellungen im Modul für die Zahlungsweise Ihre Einstellungen im Backend von Worldline SIPS einfach überschreiben.

6.3 Unsicherer Status

Sie können Bestellungen, für welche die Zahlung noch nicht garantiert werden kann, speziell markieren. Dies erlaubt Ihnen diese Bestellung vor dem Versand noch einmal manuell zu prüfen.

6.3.1 Setzen von Order-Status

Sie können für jede Zahlungsart festlegen in welchen Status die Bestellung je nach Buchungsstatus verschoben werden soll. Es handelt sich hier um den initialen Status der Bestellung.

6.4 Optional: Validierung

Mit der Validierung steuern Sie den Zeitpunkt wann eine Zahlungsart im Checkout angezeigt werden soll. Diese Einstellung ist für Module relevant bei denen die Benutzung von Voraussetzungen Ihres Kunden abhängig ist. Beispielsweise wenn noch eine Bonitätsprüfung erfolgen soll, oder die Zahlungsart nur in gewissen Ländern verfügbar ist. Es kann sein, dass diese Einstellung bei Ihnen nicht ersichtlich ist. Dann überspringen Sie diesen Punkt. Damit die Bonitätsprüfung beziehungsweise Adressvalidierung auch mit europäischen Zeichen funktioniert, muss bei gewissen PSP-Einstellungen das Charset des "Blowfish mode" auf "UTF-8" gesetzt werden.

Sollte die Einstellung ersichtlich sein, haben Sie die Wahl zwischen folgenden Optionen:

- **Validierung vor Auswahl der Zahlungsmethode:** Es erfolgt vor der Auswahl der Methode eine Validierungsprüfung. Sofern die Voraussetzungen nicht erfüllt sind, wird die Zahlungsart nicht angezeigt.

- **Validierung nach der Auswahl der Zahlungsmethode:** Die Prüfung der Voraussetzung erfolgt nach der Wahl und vor der Bestätigung der Bestellung.
- **Während der Autorisierung:** Die Validierungsprüfung erfolgt durch Worldline SIPS während dem Autorisierungsprozess. Die Zahlungsmethode wird auf jeden Fall angezeigt.

7 Einstellungen / Konfiguration von Zahlungsarten

7.1 Allgemeine Informationen zu den Zahlungsarten

Das Plugin wird mit einer grossen Auswahl von Zahlungsarten ausgeliefert. Sollte eine Zahlungsart nicht verfügbar sein, bitten wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Für die Nutzung einer Zahlungsmethode muss die Zahlungsart in Ihrem Konto bei Worldline SIPS und im Shop aktiviert sein. Informationen zur Konfiguration des Zahlungsmoduls finden Sie weiter oben.

In den folgenden Punkten finden Sie wichtige Informationen zu bestimmten Zahlungsarten, die sich vom Standard unterscheiden.

7.2 Informationen zum Zahlungszustand

Sie können für jede Zahlungsart den initialen Zahlungsstatus individuell definieren (Status für autorisierte Zahlungen etc). Dabei definieren Sie den Zahlungsstatus für die einzelnen Zustände abhängig von der Verarbeitungsart der Bestellung (verbucht, autorisiert, etc.). Es handelt sich dabei um den initialen Status, welcher die Bestellung annimmt. Abhängig von der durch Sie durchgeführten Mutationen kann sich der Status ändern.

Wichtige Info bezüglich dem Bestellstatus

Setzen Sie den Status nie auf **Pending Worldline SIPS** oder einen ähnlich lautenden pending status, der durch das Modul eingeführt wird.

7.2.1 Bestellstatus "ausstehend" / bevorstehende Zahlung (oder ähnlich)

Bestellungen mit dem Status 'pending Worldline SIPS' sind pendente Bestellungen. Der Status wird gesetzt, wenn der Kunde für die Zahlung umgeleitet wird aber nicht erfolgreich zurückkehrt oder das Feedback nicht bis zu Ihrem Shop gekommen ist (Kunde hat das Fenster auf der Payment Page geschlossen und die Zahlung nicht abgeschlossen). Abhängig von der Zahlungsart werden diese Bestellungen automatisch in abgebrochene Bestellungen umgewandelt und der Lagerbestand wieder freigegeben (sofern der Cronjob Aktiviert ist). Diese Zeitspanne hängt von den Eigenheiten der Zahlungsart ab, und kann nicht konfiguriert werden.

Wenn Sie eine Vielzahl ausstehender Bestellungen haben, deutet dies in der Regel darauf hin, dass die Notifikationen von Ihrem Webserver zu Worldline SIPS blockiert werden. In diesem Fall überprüfen Sie die Einstellungen Ihrer Firewall und bitten den Hoster die IPs und User Agents von Worldline SIPS zu aktivieren.

7.2.2 Abgebrochene / stornierte Bestellungen

Bestellungen, die als abgebrochen markiert werden, wurden wie oben beschrieben automatisch in diesen Status aufgrund des Timeouts versetzt. Abgebrochen werden aber auch alle Bestellungen, welche von den Kunden aktiv abgebrochen wurden.

7.2.3 Code Anpassungen für die Integration von MasterPass (Gambio GX 1.x)

Wenn Sie Gambio GX 2.x verwenden sind die folgenden Code Anpassungen für Sie nicht relevant.

Damit der Button "Zahlen mit MasterPass" beim Warenkorb für die Verwendung des External Checkouts mit Adressübergabe erscheint, müssen Sie bitte folgenden Anpassungen am Code durchführen. Wenn Sie MasterPass nur als normale Zahlungsart ohne Adressübergabe verwenden möchten, sind keine Änderungen nötig.

Sie finden im Zip in Ordner /changes/*.txt die Dateien mit den notwendigen Änderungen. Bitte kopieren Sie den Code dieser Dateien an die jeweilige Stelle wie unten beschrieben.

7.2.3.1 Anpassungen im File: shopping_cart.php

Bitte kopieren Sie den Codeschnipsel, den Sie in der Datei in /changes/shopping_cart.php.txt finden, vor folgenden Code:

```
$smarty->assign('language', $_SESSION['language']); (ca. auf Zeile 140)
```

7.2.3.2 Anpassungen im Files templates/[current-active-template]/module/shopping_cart.html

Bitte kopieren Sie den Code denn Sie in der Datei /changes/shopping_cart.html.txt finden vor die die Stelle vor dem **Tag-`{/if}`**:

7.2.4 Diverses

Die Zahlungsart MasterPass mit External Checkout kann nicht in Zusammenhang mit Gutscheinen verwendet werden. Wenn der Kunde einen Gutschein einlösen will, dann muss der Standard Checkout durchlaufen werden.

8 Das Modul in Aktion

In der Folge finden Sie eine Übersicht über die wichtigsten Funktionen im täglichen Gebrauch des Worldline SIPS Moduls.



Abbildung 8.1: Transaktionsinformationen

8.1 Nützliche Transaktionsinformationen zur Bestellung

Sie finden in jeder Bestellung, die mit unserem Plugin abgewickelt wurde, eine Übersicht über die wichtigsten Informationen zur Transaktion. Unter anderem erlauben diese Informationen die eindeutige Zuordnung der Bestellungen zu den Transaktionen, welche Sie bei Worldline SIPS im Backend sehen.

Transaktionsnummer

Transaktions ID	12
Transaktionsnummer	9_12
Bestell ID	9
Erstellt am	2013-11-26 18:03:28
Erneuert am	2013-11-26 18:03:59
Kunden ID	1
Zahlungsid	25691316
Zahlungs-Klasse	XXXXXXXXXX
Autorisierungsbetrag	125
Währung	EUR
Zahlungsmethode	Visa
Zahlungsid	25691316
Verbuchter Betrag	125
Transaktion autorisiert	Ja
Transaktion ist unsicher 	Nein
Transaktion verbucht	Ja
Transaktion bezahlt	Ja
Akzeptanz	test123
Kartennummer	XXXXXXXXXXXX0003
Kartenablaufdatum	06/16
Händler Referenz	9_12

Abbildung 8.1: Transaktionsinformationen.

8.1.1 Rückvergüten von Bestellungen

Um Bestellungen rückzuvergüten, öffnen Sie die Transaktionsinformationen (vgl. oben). Sie erhalten Sie Informationen zur Transaktion dargestellt. Klicken Sie auf 'Rückerstattung' und wählen Sie den Artikel aus, den Sie zurückerstatten möchten. Mit einem Klick auf 'Rückerstattung' wird der Refund Request an Worldline SIPS übermittelt.

Zurück

Teilgutschrift

Name	SKU	Typ	MwSt.	Menge	Total (exkl. MwSt.)	
Testartikel	ABC123	product	8 %	1	20.54	2
Selbstabholung (Selbstabholung der Ware in unserer Geschäftsstelle.)	shipping	shipping	0 %	1	0.00	0
					Total gutgeschriebener Betrag:	

Transaktion für weitere Rückvergütungen schliessen

Abbildung 8.1: Rückerstattung

Das Auslösen einer Gutschrift verändert den Zustand der Bestellung nicht.

8.2 Verbuchen / Stornieren von Bestellungen

Beachten Sie

Das Transaktionsmanagement zwischen Worldline SIPS und Ihrem Shop ist nicht synchronisiert. Wenn Sie Zahlungen bei Worldline SIPS verbuchen, wird der Status im Shop nicht angepasst und ein zweites Verbuchen im Shop ist nicht möglich.

8.2.1 Verbuchen / stornieren von Bestellungen

Um Bestellungen zu verbuchen, öffnen Sie die Transaktionsinformationen (vgl. oben). Sie erhalten Sie Informationen zur Transaktion dargestellt. Weiter unten finden Sie ein Input Feld in welchem Sie den Betrag den Sie verbuchen möchten angeben können. Mit einem Klick auf "verbuchen" wird die Buchung an Worldline SIPS übermittelt. Sie brauchen sich nicht mehr in das Backend von Worldline SIPS einzuloggen.

Mit dem Klick auf "Transaktion abrechnen" erfolgt ein "Storno" der Transaktion und der reservierte Betrag wird auf der Karte Ihres Kunden sofort freigegeben.

Transaktion verbuchen

Betrag vergüten ⓘ

Transaktion schliessen ⓘ

Ja, Transaktion schliessen

Verbuchen

Transaktion abbrechen

Transaktion abbrechen

Abbildung 8.1: capture oder cancel button.

8.3 Nutzung des Alias Managers / Token Lösung

Mit dem Alias Manager können Kreditkarten Ihrer Kunden für spätere Einkäufe sicher bei Worldline SIPS gespeichert werden. Die Nutzung wird aktiviert indem Sie die Option "Alias Manager" in der Konfiguration der [Zahlungsart](#) aktivieren. Für spätere Einkäufe kann der Kunde zwischen den bereits gespeicherten Karten wählen und muss so nicht die gesamte Karte nochmals erfassen.

ZAHLUNGSWEISE

Bitte wählen Sie die gewünschte Zahlungsweise aus.

Visa

Karten Nr: 9451 1231 0000 0111 Ablaufdatum: 12/2015 CVV: 123

Use previous stored credit
card:

xxxx xxxx xxxx 0111 ▼

Abbildung 8.1: Alias Manager

Bitte beachten Sie!

Die Nutzung des Alias Managers benötigt die Freischaltung der entsprechenden Option bei Worldline SIPS. Nehmen Sie dafür bitte direkt mit dem Support kontakt auf.

8.4 Einrichten Cron Job

Um die zeitgesteuerten Funktionen des Plugins zu aktivieren (bspw. Update Service, Löschen pendenteter Bestellungen, etc.), richten Sie in Ihrem Hosting einen zeitgesteuerten Request auf die Datei `worldlinesipcw_cron.php` ein. Der regelmässige Aufruf löst die entsprechenden Aktionen aus. Wir raten zu einem generellen Intervall von ca. 15 Minuten

Wir empfehlen Ihnen hier eine Cron Engine wie beispielsweise [EasyCron](#). Damit können Sie die Datei (URL) mit einem externen Service aufrufen

9 Testing

Bevor Sie vom Test Modus in den Live Modus wechseln, sollten Sie das Modul ausführlich testen.

Testen

Vergessen Sie nicht, nach erfolgreichem Testing den Betriebsmodus von Test auf Live umzustellen.

9.1 Testdaten

Nachfolgend finden Sie die Testdaten für die Zahlungsmethoden:

Credit / Debit Card

Kartennummer	5100000000000000	Mastercard Simulation Mode
Expiry Date	12/20	
CVC	123	
Kartennummer	5017679210000700	Mastercard Test Mode
Expiry Date	12/22	
CVC	123	
Kartennummer	5017679400900800	VISA Simulation Mode
Expiry Date	12/22	
CVC	123	

MasterCard

Kartennummer	5100000000000000	Mastercard Simulation Mode
Expiry Date	12/20	
CVC	123	
Kartennummer	5017679210000700	Mastercard Test Mode
Expiry Date	12/22	
CVC	123	

Visa

Kartennummer	5017679400900800	VISA Simulation Mode
Expiry Date	12/22	
CVC	123	

10 Fehler und deren Lösungen

Sie finden ausführliche Informationen unter <http://www.sellxed.com/de/faq>. Sollte sich Ihr Problem mit den zur Verfügung gestellten Informationen nicht lösen lassen, melden Sie sich bitte direkt bei uns: <http://www.sellxed.com/de/support>

10.1 Die Referrer URL erscheint in meinem Analytics Tool

Unter Umständen kann die Referrer URL von Worldline SIPS fälschlicherweise im Analytics Tool erscheinen. Dies passiert, wenn der Kunde mit einer HTTP Header Weiterleitung zurück in den Shop geleitet wird. Die meisten Analytic Tools können dieses Problem jedoch minimieren, indem die entsprechende URL aus dem Report ausgeschlossen wird.

Für Google Analytics hilft dieses Step-by-Step Guide am Beispiel von PayPal: [Weitere Infos sind unter Punkt 4 beschrieben.](#)

11 Error Logging

Das Modul logged verschiedene unerwartete Fehler und sonstige Fehler abhängig vom konfigurierten Logging Level. Sollte es ein Problem mit dem Modul geben kann das Log Hinweise auf dessen Ursache liefern.

12 Erweiterte Informationen

Dieser Abschnitt des Manuals beinhaltet Informationen für Anwender mit speziellen Anforderungen. Sämtliche hier aufgeführte Informationen und Konfigurationen sind optional und für die normale Verwendung des Plugins nicht erforderlich.

12.1 Transaction Object

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen wie Sie Daten zu einer Transaktion aus der Datenbank auslesen können um diese, z.B. in einem ERP System, weiter zu verarbeiten.

Für die Code Snippets in diesem Abschnitt wird angenommen, dass sich Ihr Script im Stammordner des Shops, in einer Standard Ordnerstruktur befindet.

Initialisieren Sie Gambio in Ihrem Script, dies ist nötig um die Verbindung zur Datenbank herzustellen.

```
include ('includes/application_top.php');
```

Inkludieren Sie die Hauptdatei des Plugins sowie die Modulklassen.

```
require_once DIR_FS_DOCUMENT_ROOT.'admin/includes/WorldlineSipsCw/init.php';
require_once DIR_FS_DOCUMENT_ROOT.'admin/includes/WorldlineSipsCw/classes/WorldlineSipsCw/Entity/Util.php';
```

Nun können Sie die Transaktion laden und das Transaktionsobjekt extrahieren.

Laden der Transaktion per by Id:

```
$transactionById = WorldlineSipsCw_Entity_Util::
findTransactionByTransactionId($transactionId);
$transactionObject = $transactionById->getTransactionObject();
```

Laden der Transaktion per external Id:

```
$transactionById = WorldlineSipsCw_Entity_Util::
findTransactionEntityByTransactionExternalId($externalId);
$transactionObject = $transactionById->getTransactionObject();
```

Laden der Transaktion per Order ID:

```
$transactionsByOrderId = WorldlineSipsCw_Entity_Util::
findTransactionsEntityByOrderId($orderId);
foreach($transactionsByOrderId as $transaction){
    $transactionObject = $transaction->getTransactionObject();
    //Do something with each object
}
```